

GEMEINSAM

in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen



GEMEINSAM

- 03 **Auf ein Wort**
Was trägt, wenn doch etwas fehlt?
- 04 Aus dem Presbyterium
- 05 Aus einer Idee wird Wirklichkeit
- 06 Ökumenische Sommerkirche
- 07 Freizeit: Die Werwölfe von Anderhoes
Unterwegs für Gott und Gemeinde
- 08 Sonntagsworte
- 09 Jubelkonfirmation am Sonntag Exaudi
- 10 Nachruf auf Ernst Deußen
- 11 **Herbst der Begegnung**
Gottesdienste und Gottes Nähe
gemeinsam erleben
- 12+13 Gottesdienste . Kollekten
- 14 Neue Urnengrabfächer in Otzenrath
- 15 Wenn Fragen im Alter größer werden
- 16 Teamer-Wochenende in Solingen
- 17 Spielgruppe Kirchenmäuse
- 18+19 Treffpunkt Gemeinde
- 20+21 Geburtstage . Freud und Leid
- 22+23 Anprechpartner und Personen



Impressum

Redaktion
Markt 33, 41363 Jüchen
redaktion.kirchengemeinde-juechen@ekir.de
V.i.S.d.P.: Jackie Hieronymus

Redaktionsteam
Patricia Heeck, Jackie Hieronymus Claudia Huber,
Helena Leisewitz, Marcel Mostert, Rolf Schlösser,
Gudrun Secker

Erscheinungsweise

Die Gemeindezeitung „GEMEINSAM“ erscheint zwei-monatlich. Die kostenlose Verteilung in die evangelischen Haushalte erfolgt in Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Gierath, Gubberath, Hackhausen, Herberath, Hochneukirch, Holz, Jägerhof, Jüchen, Nikolauskloster, Otzenrath, Priesterath, Rath, Schloss Dyck, Spenrath, Stessen, Stolzenberg und Wallrath.

Herausgeber

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen.

Informationen zur Ausgabe

Abbildungen in dieser Ausgabe:
Karin und Rolf Schlösser, Inès Busch, Marcel Mostert, Sarah Kürsch,
Heinz-Theo Secker, Patricia Heeck, Jackie Hieronymus.

Sonstige Quellen

Es werden Text- und Bildmaterial des Magazins des Gemeinschafts-
werkes der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH genutzt.
Wir nutzen teilweise KI-generiertes Bildmaterial. Eine gesonderte
Kennzeichnung ist nicht erforderlich.

Druckerei und Auflage

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 3.000 Stück

Termine für die nächste Ausgabe

11.08.2026 Redaktionssitzung, 19.30 Uhr
28.08.2026 Redaktionsschluß
15.09.2026 Drucklegung

Auf ein Wort

Was trägt, wenn doch etwas fehlt?

Zu Johannes 10,10



„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ Dieser Satz aus Johannes 10 gehört zu den bekanntesten Worten Jesu. Gleichzeitig kann er Fragen aufwerfen. Was ist mit einem Leben in Fülle gemeint, wenn Menschen Krankheit erleben, Abschied nehmen müssen oder sich Sorgen um die Zukunft machen?

Der Bibeltext spricht nicht von einem Leben ohne Schwierigkeiten. Der Psalm kennt dunkle Wege ebenso wie gedeckte Tische. Das Johannes-evangelium verschweigt ebenfalls nicht, dass das Leben von Widerständen und Bedrohungen geprägt ist. Weder der Psalm noch Jesus versprechen eine Wirklichkeit, in der alles gelingt und jeder Wunsch erfüllt wird.

Gerade deshalb lohnt sich auch ein genauer Blick auf das Wort „mangeln“, das uns direkt am Anfang in Psalm 23 begegnet. Es meint mehr als das Fehlen einzelner Dinge. Ein Mangel kann den Menschen ganz erfassen: das Gefühl, nicht genug zu sein, zu kurz zu kommen oder den Boden unter den Füßen zu verlieren. Dem setzen beide Psalmen das Vertrauen entgegen, dass das Leben letztlich nicht aus dem eigenen Vermögen lebt. Der Mensch ist nicht sich selbst überlassen. Sein Wert und seine Zukunft hängen nicht allein von Erfolg, Gesundheit oder Besitz ab.

In diesem Licht gewinnt auch die „Fülle“ aus Johannes 10 ihre Bedeutung. Es ist nicht einfach ein „Mehr“ an Erlebnissen oder Wohlstand darunter zu verstehen. Gemeint ist ein erfülltes, ganzes Leben – ein Leben, das seinen Ursprung in der Gemeinschaft mit Gott hat. Diese Fülle entsteht nicht dadurch, dass alle äußeren

Mängel verschwinden. Sie wächst aus einer Beziehung, die trägt, auch wenn das Leben Brüche kennt. Sie beschreibt die Lebensqualität abseits materieller Dinge.

Das verändert den Blick auf den Alltag. Fülle zeigt sich dort, wo Vertrauen stärker wird als Angst, wo Menschen Vergebung erfahren und weitergeben, wo Hoffnung nicht vom augenblicklichen Erfolg abhängt und Gemeinschaft auch in schweren Zeiten bestehen bleibt. Solche Erfahrungen lassen sich weder herstellen noch kaufen. Sie sind ein Geschenk.

Vielleicht liegt darin die Verbindung beider Bibeltexte: „Nichts mangeln“, also die Fülle haben, bedeutet nicht, alles zu besitzen. Es bedeutet, dass das Entscheidende nicht fehlt. Der Mensch lebt aus einer Wirklichkeit, die größer ist als das Sichtbare. Er darf sich getragen wissen – nicht, weil das Leben immer leicht wäre, sondern weil Gottes Treue nicht an den wechselnden Umständen hängt.

So verstanden ist die Verheißung Jesu kein Versprechen eines perfekten Lebens, sondern die Zusage einer tragenden Gegenwart. Die Fülle, von der er spricht, beginnt nicht erst am Ende des Lebens. Sie zeigt sich schon jetzt überall dort, wo Menschen aus Gottes Vertrauen leben und daraus Kraft, Hoffnung und Orientierung gewinnen. Gerade in einer unvollkommenen Welt entfalten diese Worte ihre eigentliche Stärke: Nicht der Mangel hat das letzte Wort, sondern das Leben, das Gott schenkt.

Herzliche Grüße
Patricia Heeck

Aus dem Presbyterium

Was trägt? - Jeder Mensch kennt Zeiten, in denen das Leben leicht wirkt. Und Zeiten, in denen es schwer wird. Dann stellt sich oft eine wichtige Frage: Was trägt mich?

Viele würden wahrscheinlich antworten: Menschen. Familie. Freunde. Nachbarn. Menschen, auf die man sich verlassen kann. Ein gutes Gespräch. Gemeinschaft. Hoffnung.

Der Monatsspruch für August bringt noch eine weitere Perspektive ins Spiel. Jesus sagt: „**Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.**“ (Johannes 10,10)

Leben in Fülle bedeutet nicht, dass immer alles perfekt läuft. Keine Probleme. Keine Sorgen. Das kennen wir alle anders. Aber es bedeutet vielleicht: ein Leben, das getragen wird. Durch Menschen, die uns begleiten. Durch Gemeinschaft, die uns auffängt. Durch Glauben, der Halt gibt – gerade dann, wenn es einmal nicht rund läuft.

Auch in unserer Gemeinde erleben wir genau das. Beim Kirchenkaffee, wenn aus einem kurzen Plausch ein gutes Gespräch wird.

Im Chor, wenn gemeinsames Singen die Seele hebt. In unseren Gruppen und Kreisen, wo Menschen zusammenkommen, lachen, erzählen und füreinander da sind.

Bei Kindern und Jugendlichen, die Gemeinschaft erleben. In Gottesdiensten, in der Stille der

Kirche oder einfach in dem Gefühl: Hier bin ich willkommen.

Und manchmal zeigt sich besonders deutlich, was trägt, wenn das Leben schwer wird. Wenn jemand zuhört. Wenn man nicht allein bleibt. Wenn Trost da ist. Oder einfach ein Mensch, der fragt: „Wie geht es dir eigentlich?“ Vielleicht ist das die eigentliche Frage: **Was trägt mich?**

Für viele Menschen lautet die Antwort: Menschen. Glaube. Gemeinschaft. In diesem Jahr feiern wir außerdem ein besonderes Jubiläum: 350 Jahre Hofkirche Jüchen. Wenn wir auf diese lange Geschichte zurückblicken, wird deutlich, dass auch eine Gemeinde etwas braucht, das sie trägt. Nicht nur Mauern und Gebäude haben diese Zeit überdauert. Es waren Menschen, die geglaubt, gebetet, gesungen, Verantwortung übernommen und Gemeinschaft gelebt haben.

Unser Leitwort zum Jubiläum bringt das auf den Punkt: „**Im Glauben getragen – Glauben wagen. Seit 350 Jahren.**“ Es erinnert uns daran, was unsere Gemeinde über Generationen hinweg getragen hat – und macht Mut, auch heute und morgen gemeinsam Kirche zu gestalten.

Jackie Hieronymus für
das Presbyterium

Aus einer Idee wird Wirklichkeit: Kinderchor startet im September

Bei unserem Ideenworkshop „Ich habe eine Idee“ im April wurde unter anderem der Wunsch nach mehr musikalischen Angeboten für Kinder und Jugendliche geäußert. Umso schöner ist es, dass daraus so schnell ein konkretes Angebot entstanden ist: Am Freitag, 11. September um 17 Uhr startet in unserer Gemeinde ein Kinderchor für Kinder von 6 bis 12 Jahren!

Geleitet wird der Chor von **Franziska Lersch aus Jüchen**. Die 24-Jährige ist angehende Grundschullehrerin, begeisterte Musikerin und bringt bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kinderchören mit: **Geprobt wird freitags von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Jüchen.**

Singen macht nicht nur Spaß – es stärkt Gemeinschaft, fördert Selbstvertrauen und bringt einfach Freude. Ob schon mit Chorerfahrung oder einfach mit Freude am Singen – willkommen sind alle Kinder, die Lust auf Musik und Gemeinschaft haben!



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE JÜCHEN

Schnupper-Proben: 11.9. & 18.9.

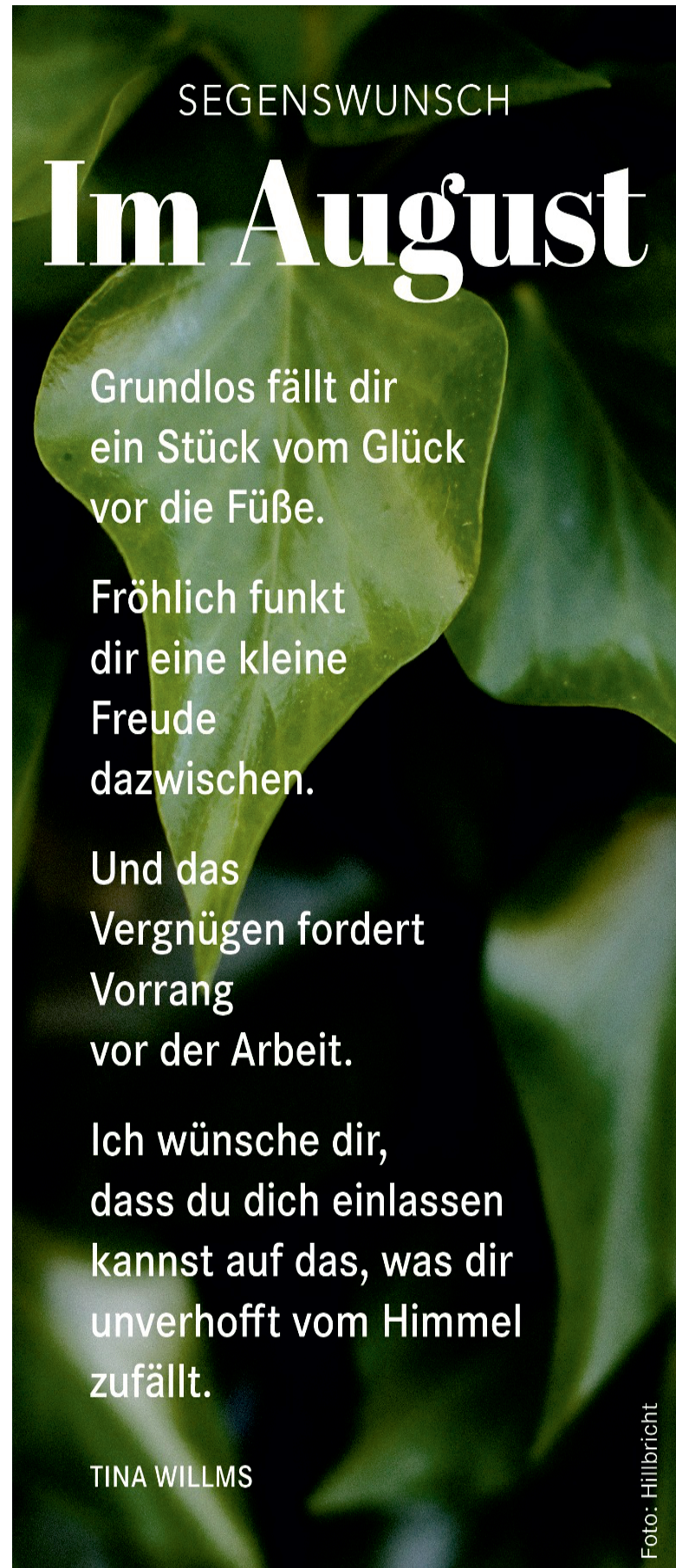
NEUER KINDERCHOR

Du hast Spaß am Singen?
Dann bist du hier genau richtig!

Wer? Kinder von 6-12 Jahren
Wann? Freitags, 17-18 Uhr
Wo? Ev. Gemeindehaus Jüchen, Markt 33

Leitung: Franziska Lersch
Weitere Ansprechpartnerin: Sarah-Luise Kursch

Weitere Infos & Kontaktinformationen:



SEGENSWUNSCH

Im August

Grundlos fällt dir
ein Stück vom Glück
vor die Füße.

Fröhlich funkt
dir eine kleine
Freude
dazwischen.

Und das
Vergnügen fordert
Vorrang
vor der Arbeit.

Ich wünsche dir,
dass du dich einlassen
kannst auf das, was dir
unverhofft vom Himmel
zufällt.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht



ÖKUMENISCHE SOMMERKIRCHE 2026

DER GLAUBE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
UNTER DIESEM MOTTO FEIERN WIR UNSERE DIESJÄHRIGE SOMMERKIRCHE.
IMMER SAMSTAGSABENDS IN DEN SOMMERFERIEN UM 17 UHR.

FREU DICH AUF LIVEMUSIK, EINE LOCKERE PREDIGT UND ANSCHLIESSEND EIN GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN. FÜR GRILL, GETRÄNKE UND GUTE STIMMUNG IST GESORGT. BITTE BRING DEIN EIGENES GESCHIRR UND BESTECK MIT. UND NATÜRLICH GIBT ES – GANZ IM SINNE DES FILMS, DEM WIR UNSER MOTTO VERDANKEN – AUCH EIERLIKÖR. 😊

RAUS AUS DEN VIER WÄNDEN

18.07.2026
JÜCHEN
AUF DEM JÄGERHOF

RAUS AUS DER STILLE

25.07.2026
SPENRATH
AM FRIEDENSKAPPELLCHEN

RAUS AUS DER SICHERHEIT

01.08.2026
HOCHNEUKIRCH
AM SCHÜTZENHAUS

RAUS AUS DER SCHWERE

15.08.2026
BEDBURDYCK
IM GARTEN AM
EV. GEMEINDEHAUS

RAUS AUS DER EINSAMKEIT

22.08.2026
OTZENRATH
AUF DEM DORFPLATZ
AM BRUNNEN

RAUS – UND VERWANDELT ZURÜCK

29.08.2026
HACKHAUSEN
AUF DEM HOF DER
FAMILIE QUACK

Kinderfreizeit 2026:

Die Werwölfe von Anderhoes

Vom **26.10. bis 30.10.2026** geht es für alle mutigen Abenteurerinnen und Abenteurer im **Alter von 6 bis 12 Jahren** in die Niederlande nach Drenthe!

Unser **Freizeithaus „Anderhoes“**, ein gemütlicher alter Hof mit großem Garten, wird für fünf spannende Tage zum geheimnisvollen Dorf voller Rätsel, Abenteuer und Werwölfe. Unter dem Motto „Die Werwölfe von Anderhoes“ erwarten euch aufregende Geländespiele, kreative Aktionen, spannende Geschichten und jede Menge Spaß mit neuen und alten Freunden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 340 €. Darin

enthalten sind die Unterkunft, ein abwechslungsreiches Programm sowie Halbpension.

Noch sind viele Plätze frei – doch die Geheimnisse von Anderhoes warten nicht ewig! Meldet euch möglichst früh an und sichert euch euren Platz im Dorf.

Wird es euch gelingen, die Werwölfe von Anderhoes zu entlarven?

Rückfragen gerne an
sarah-luise.kuersch@ekir.de

Für Gott und Gemeinde unterwegs

Tagein und tagaus sind viele unserer Gemeindeglieder ehren- oder hauptamtlich für unsere Gemeinde unterwegs. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einmal Dank sagen für ihre Arbeit, ihr Mitdenken und ihren Einsatz und ihnen von Herzen zum Geburtstag gratulieren! Möge Gott alle Arbeit, die in seinem Namen und Auftrag geschieht, segnen und begleiten. In den kommenden beiden Monaten feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Geburtstag:

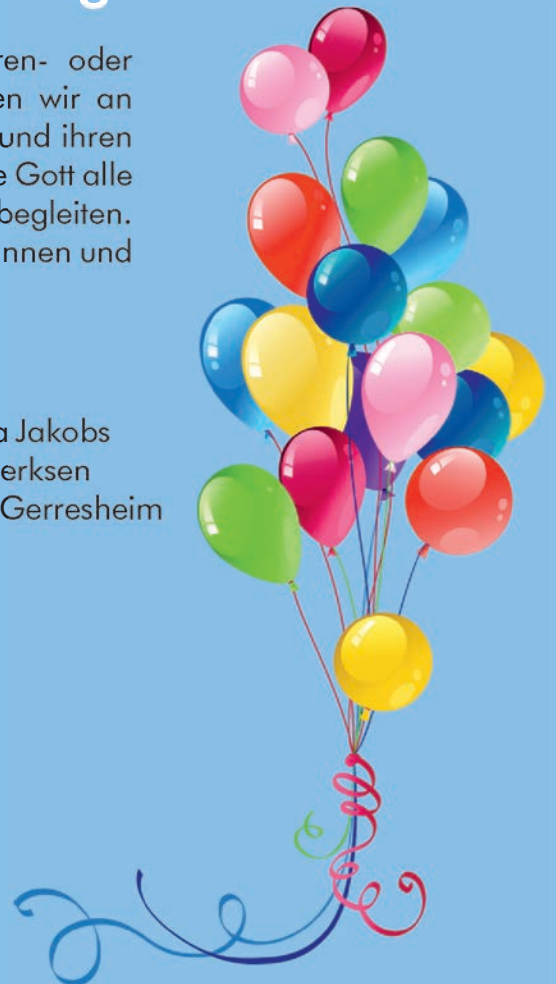
August

02. Inès Busch
08. Karoline Weihnacht
17. Friedhild Bettinger
18. Claudia Huber
18. Rebecca Vennen
19. Karin Förster
20. Jona Stevens
30. Ingrid Huhn

September

04. Gudrun Sennewald
06. Daniela Jansen
06. Markus Klitzen
09. Renate van Vliet
09. Justin Krönauer
10. Ida Frohnath
12. Ilona Schippers
15. Günter Huhn
17. Regina Lorenz
17. Stefanie Meschter
17. Edith Zimmermann
18. Anastasia Kandlen
27. Sarah-Luise Kürsch
26. Dagmar Gerresheim-Packbier

29. Emma Jakobs
29. Tim Derksen
30. Hilde Gerresheim



Erinnern Sie sich noch?

SONNTAGSWORTE



An die Wochen, in denen plötzlich alles stillstand? Keine Gottesdienste, keine Begegnungen, keine Geburtstagsbesuche, keine vertrauten Treffen. Das öffentliche Leben kam im Frühjahr 2020 von einem Tag auf den anderen zum Erliegen – und für viele war das eine verunsichernde, einsame und herausfordernde Zeit.

Gerade damals begann unser Pfarrer Horst Porkolab, Woche für Woche ein „Sonntagswort für Jüchen“ per E-Mail zu verschicken. Viele von Ihnen erinnern sich vielleicht noch daran. Seine Worte waren mehr als nur ein Ersatz für den Gottesdienst. Sie waren ein Zeichen der Verbundenheit, ein geistlicher Impuls für den Sonntag, Trostspender und manchmal auch einfach eine kleine Ermutigung in einer schwierigen Woche.

Diese Texte gibt es jetzt erstmals als Buch.

Unter dem Titel „**Sonntagsworte – Stärkende Worte während der Corona-Pandemie**“ wurden die Sonntagsworte in einem 286 Seiten starken Band zusammengefasst – als Erinnerung an eine besondere Zeit und als Sammlung von Gedanken, die auch heute noch Mut machen und zum Nachdenken anregen können.

Das Buch ist zum **Preis von 20,00 €** im Gemeindebüro Jüchen und in der Gemeindebücherei erhältlich. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeinsam. Darüber hinaus kann das Buch über jede Buchhandlung unter der **ISBN 978-3-695-71420-9** sowie online bestellt werden.

Vielleicht ist das Buch auch eine schöne Geschenkidee – für Menschen, die diese Zeit bewusst miterlebt haben oder die sich gern an Horst Porkolabs Worte erinnern.

Monatsspruch AUGUST

Jesus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10, 10

2026

Jubelconfirmation am Sonntag Exaudi

Am 17. Mai wurde in der Hofkirche die Jubelconfirmation gefeiert. Die Worte aus dem Evangelium des Sonntags passen dabei ganz wunderbar zum Anlass: „**Ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen**“ Joh 16, 22.

Die Jubelconfirmation ist für Viele ein Anlass sich wieder zu sehen und wieder zu treffen, aber die Jubelconfirmation ist vor allem ein Anlass inne zu halten und die Jahre, die vergangen sind Revue passieren zu lassen und Gott zu danken. Und so führt der Anlass Jubelconfirmanden zusammen, die in unterschiedlichen Kirchen confirmiert worden sind, die aber die Verbundenheit zu unserer Gemeinde jetzt und hier eint und für die das Leben im Glauben Stärke und Freude bringt, auch wenn es oft ein emotionaler Moment ist. Jubelconfirmation ist auch ein „wieder sehen“ von sich selber und den Wegen, die man mit

Gottes Segen gegangen ist, die Leichten und die Schweren.

Obwohl das Wetter eher durchwachsen war, haben wir uns einen feierlichen Einzug nicht verregnen lassen und gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst mit der Gemeinde gefeiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Gemeindehaus gefeiert und erzählt bis weit in den Nachmittag, der mit Kaffee, Kuchen und Torte abschloss.

Dass Gemeinde auch tatkräftige Gemeinschaft ist, zeigte sich beim Aufräumen, wo viele Hände mit angepackt haben.

Es war mir eine Ehre Sie und Euch zu diesem Anlass begleiten zu dürfen!

Pfarrerin Alexandra Rosener



Nachruf

auf Ernst Deußen



Mit großer Dankbarkeit und zugleich in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Ernst Deußen, der am 30. April 2026 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Unsere Kirchengemeinde verliert mit ihm einen Menschen, der ihr über viele Jahre eng verbunden war. Als langjähriger Presbyter hat Ernst Deußen Verantwortung übernommen und das Gemeindeleben mitgestaltet. Besonders in den Jahren der Umsiedlung, als seine eigene Familie ihre Heimat verlassen und an einem neuen Ort neu anfangen musste, setzte er sich mit großem Engagement für die Zukunft unserer Kirchengemeinde ein. Es war ihm ein Herzensanliegen, dass die Menschen auch im neuen Otzenrath wieder eine geistliche Heimat finden. Dass wir heute in unserer Kirche Gottesdienst feiern und Gemeinschaft erleben dürfen, daran hat auch Ernst Deußen seinen Anteil.

Sein Glaube war dabei nie laut oder aufdringlich, sondern selbstverständlich gelebter Alltag. Er vertraute auf Gottes Begleitung und schöpfte daraus Kraft für sein Leben. Sein Konfirmationspruch aus Psalm 27 begleitete ihn bis zuletzt: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“

Wer Ernst begegnete, begegnete einem offenen, herzlichen und bodenständigen Menschen. Er war Landwirt mit Leib und Seele, liebte seine Familie und freute sich ehrlich mit anderen. Streit lag ihm fern. Er war ein Mensch, dem Gemeinschaft wichtig war und der Menschen zusammenführen wollte. Gerade diese Herzlichkeit und sein



ehrliches Interesse an seinem Gegenüber werden vielen in Erinnerung bleiben.

Wir sind dankbar für alles, was Ernst Deußen unserer Gemeinde geschenkt hat. Unsere Gedanken und Gebete gelten seiner Frau Helga, seinen Kindern, Enkeln und allen Angehörigen.

In der Hoffnung auf die Auferstehung vertrauen wir ihn nun der Liebe Gottes an.

Das Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Jüchen

Monatsspruch SEPTEMBER

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet 4, 6



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
JÜCHEN

HERBST DER BEGEGNUNGEN



**13.09.
12 UHR**

Stadtfest Jüchen

Führungen durch die Hofkirche

**20.09.
11 UHR**

Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst in Jüchen



**27.09.
10 UHR**

Gemeindefest

Kirche und Gemeindezentrum Jüchen

**02.10.
18 UHR**

Erntedank-Gottesdienst

Evangelische Kirche Otzenrath



**03.10.
10 UHR**

Erntedank-Gottesdienst

Hofkirche Jüchen

**31.10.
18 UHR**

350 Jahre Hofkirche

Jubiläumsgottesdienst mit
anschließendem Konzert des
"Gitarren Quartett Rheinsaiten"



**15.11.
18 UHR**

Taizé-Andacht

Hofkirche Jüchen

Gottesdienste



BEDBURDYCK



HOCHNEUKIRCH



JÜCHEN



OTZENRATH



DATUM



HINWEIS



ORT



ZEIT



PREDIGT

AUGUST

Sa 01.08.2026	Sommerkirche draußen	Hochneukirch am Schützenhaus	17:00	A. Rosener
So 02.08.2026	AmS KiK	Bedburdyck	10:00	J. Remy
So 09.08.2026	KiK	Jüchen	10:00	Dr. R. Sandig-Hörner
So 09.08.2026	Gottesdienst zum Schützenfest	Holz	11:00	M. Mostert
Sa 15.08.2026	Sommerkirche draußen	Bedburdyck	17:00	M. Mostert
So 16.08.2026	AmS KiK	Jüchen	10:00	J. Remy
Sa 22.08.2026	Sommerkirche draußen	Otzenrath Am Brunnen	17:00	M. Mostert
So 23.08.2026	KiK Taufe	Jüchen	10:00	I. Busch
Sa 29.08.2026	Sommerkirche draußen	Hackhausen Hof der Familie Quack	17:00	M. Mostert
So 30.08.2026	KiK	Jüchen	10:00	A. Fischer

SEPTEMBER

Sa 05.09.2026	AmS + Abendessen	Otzenrath	18:00	I. Busch
So 06.09.2026	AmW KiK	Bedburdyck	10:00	J. Remy
So 13.09.2026	KiK	Jüchen	10:00	A. Fischer
So 13.09.2026	Taufe	Hochneukirch	10:00	M. Mostert
So 20.09.2026	AmW KiK Gemeindeversammlung Zentralgottesdienst	Jüchen	10:00	A. Rosener
So 27.09.2026	Gemeindefest Zentralgottesdienst	Jüchen	10:00	I. Busch



Änderungen im Gottesdienstplan sind während der Vakanzzeit jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die Abkündigungen im Gottesdienst, den Top-Kurier und unsere Homepage www.evkirche-juochen.de.

AmS	= Abendmahl mit Saft
AmW	= Abendmahl mit Wein
FamG	= Familiengottesdienst
KiCh	= Kirchenchor
KidsG	= Kindergottesdienst
KiK	= Kirchenkaffee
KrG	= Krabbelgottesdienst
Solo	= Instrumental- oder Lobpreis
VA	= Vorabend

INKLUSIVER GOTTESDIENST

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hochneukirch oder auf der Terrasse der Lebenshilfe „Villa Schmölderpark“.

Die nächsten Termine:

 17. September 2026



Kollekten

DATUM	FEIERTAG	VERWENDUNGSZWECK
01./02.08.2026	9. S. n. Trinitatis	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Bildungsaufgaben in Angola
09.08.2026	10. S. n. Trinitatis	1. Kinder- und Jugendarbeit* 2. Dialog- und Friedensarbeit in Israel und Palästina
16.08.2026	11. S. n. Trinitatis	1. Jubiläum 350 Jahre Hofkirche Jüchen* 2. Ausbildung in Afrika und Asien
23.08.2026	12. S. n. Trinitatis	1. Bedürftige Gemeindeglieder* 2. Erhaltung von Kirchengebäuden
30.08.2026	13. S. n. Trinitatis	1. Partnergemeinde Schäßburg 2. Kaiserswerther Diakonie
05./06.09.2026	14. S. n. Trinitatis	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Hilfe für Frauen in Not
13.09.2026	15. S. n. Trinitatis	1. Kinder- und Jugendarbeit* 2. Stiftung Polizeiseelsorge
20.09.2026	16. S. n. Trinitatis	1. Jubiläum 350 Jahre Hofkirche Jüchen* 2. Hilfe für bedrängte und verfolgte Christen
27.09.2026	17. S. n. Trinitatis	1. Bedürftige Gemeindeglieder* 2. Hephatahaus Hochneukirch

 * Für die eigene Gemeinde, die andere Kollekte ist für landeskirchliche Zwecke bestimmt.



Unsere evangelischen Friedhöfe

Neue Urnengrabfächer in Otzenrath

Wer in den vergangenen Monaten den evangelischen Friedhof in Otzenrath besucht hat, hat sie vielleicht schon entdeckt: Zwei neu gestaltete Grabflächen für Urnenbeisetzungen. Immer wieder wurden wir gefragt, was dort entsteht und wofür diese Flächen vorgesehen sind. Deshalb möchten wir sie heute kurz vorstellen.



Die Zahl der Urnenbeisetzungen nimmt seit Jahren zu. Gleichzeitig werden die bisher vorhandenen Urnengrabflächen auf dem Friedhof in Otzenrath auf Dauer nicht ausreichen. Das Presbyterium hat deshalb auf Vorschlag der Friedhofsverwaltung zwei neue Grabfelder anlegen lassen.

Die Gestaltung orientiert sich an den Urnengrabflächen auf dem Friedhof in Jüchen, die sich dort bereits seit vielen Jahren bewährt haben.

Zur Auswahl stehen künftig zwei verschiedene Grabformen:

Urnengrabstätte für eine Urne

Diese Grabstätten können im Rahmen der Friedhofssatzung individuell gestaltet werden. Eine Bepflanzung, eine Grabplatte oder ein Grabstein sind möglich.

Urnengrabstätte für eine Urne

Diese Grabform ist pflegefrei. Gestaltung und Pflege werden einheitlich vorgegeben. Die Grabplatte wird regelmäßig durch den Friedhofsgärtner gereinigt. Für Blumen und Erinnerungszeichen steht eine dafür vorgesehene Ablagefläche in der Nähe zur Verfügung.

Die derzeit sichtbaren Schottersteine dienen übrigens lediglich als Platzhalter für zukünftige Grabstätten und werden bei einer Belegung entfernt.

Wenn Sie Fragen zu den neuen Grabflächen oder zu den verschiedenen Bestattungsformen haben, beraten wir Sie gerne.

Kontakt:

Norbert Dierkes

Tel. 02165 8714474

norbert.dierkes@ekir.de



Wenn Fragen im Alter größer werden...



... einfach melden:
Daniela Jansen hilft weiter.

Viele in Otzenrath und Hochneukirch kennen Daniela Jansen schon. In den anderen Orts- teilen unserer Gemeinde ist ihr Angebot dagegen noch viel zu wenig bekannt.

Dabei gilt ganz klar: Daniela ist für Menschen in unserer gesamten Gemeinde da. Sie ist bei uns auf Mini-Job-Basis in der Seniorenberatung tätig. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

Daniela, wobei kannst du eigentlich helfen?

Bei ganz vielen Fragen, die im Alltag plötzlich auftauchen – wenn man selbst älter wird oder sich um Angehörige kümmert. Zum Beispiel bei Fragen rund um Pflegegrad, Unterstützung im Alltag, finanzielle Sorgen oder Wohnen im Alter. Und manchmal auch einfach, wenn man merkt: Ich weiß gerade nicht, an wen ich mich wenden soll.

Muss man schon genau wissen, was man braucht?

Nein, überhaupt nicht. Oft reicht ein erster Anruf. Dann schauen wir gemeinsam, wo der Schuh drückt und welche Hilfe sinnvoll sein könnte.

Ist das Angebot nur für Menschen in Otzenrath und Hochneukirch?

Nein. Ich bin für Menschen in unserer ganzen Gemeinde da – also selbstverständlich auch im gesamten Jüchener Gemeindegebiet.

Muss man zu dir kommen?

Wenn es passt, gerne ins Büro in Otzenrath. Alternativ kann ich auch ins Gemeindebüro nach Jüchen kommen oder – wenn es einfacher ist – Sie zu Hause besuchen.

Viele tun sich schwer, Hilfe anzunehmen ...

Ja, das kenne ich. Aber Unterstützung zu suchen ist nichts, wofür man sich schämen muss. Im Gegenteil: Oft wird vieles leichter, wenn man früh genug darüber spricht.

Was ist der einfachste Weg, dich zu erreichen?

Ein kurzer Anruf oder eine E-Mail – dann schauen wir weiter.

Daniela Jansen

Seniorenberatung der Evangelischen
Kirchengemeinde Jüchen

Telefon: 02165 872149

E-Mail: Daniela.Jansen@ekir.de

Einfach melden. Dafür ist dieses Angebot da!

September

Gott, Schau:
meine Hände.

Du siehst, was sie heute schon getan haben:
angefasst, gegriffen, berührt, getastet.
Du weißt, was gelungen ist,
und was zwischen den Fingern zerrann.

Hier bin ich,
ich lege die Hände in den Schoß,
öffne sie nach oben
und halte sie dir hin.

Schenk mir Gelassenheit
und dein „Genug“.
Und füll meine Hände
mit Ruhe.

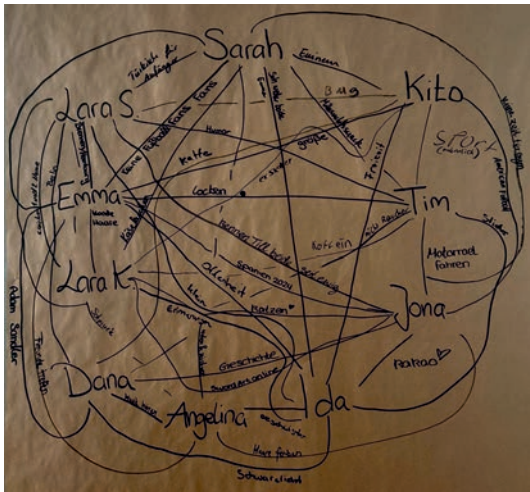
TINA WILLMS





Teamer-Wochenende in Solingen

Vom 12. bis 14. Juni machten sich acht Teamerinnen und Teamer gemeinsam mit mir auf den Weg zum Hackhauser Hof in Solingen. Ziel des Wochenendes war es, uns als Team noch besser kennenzulernen, unsere Rollen in der Kinder- und Jugendarbeit zu reflektieren und gemeinsam auf die kommende Zeit zu blicken.



Begleitet wurden wir dabei von unserer Referentin Angelina, die uns mit verschiedenen Methoden, Übungen und Gesprächsrunden durch das Wochenende führte. Schnell wurde jedoch deutlich, dass wir bereits ein starkes Team sind: geprägt von großem Zusammenhalt, gegenseitigem Vertrauen und einer ordentlichen Portion Humor.

In den gemeinsamen Einheiten beschäftigten wir uns unter anderem mit unseren Erwartungen an die Kinder- und Jugendarbeit sowie mit den Erwartungen, die wir aneinander und an unsere gemeinsame Arbeit haben. Dabei entstanden viele intensive und wertvolle Gespräche, die uns geholfen haben, uns noch besser zu verstehen und unsere Zusammenarbeit weiter zu stärken. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Ob beim gemeinsamen Volleyballspielen, beim Singen, bei Spielen oder in den gemütlichen Abendrunden – immer wieder wurde deutlich, wie gut wir als Gruppe harmonieren. Es wurde viel gelacht, Geschichten wurden geteilt und der ein oder andere Ohrwurm begleitete uns durch das gesamte Wochenende.



So blicken wir auf drei Tage voller Freude, guter Gemeinschaft und wertvoller Erfahrungen zurück. Das Wochenende hat uns nicht nur neue Impulse für unsere Arbeit gegeben, sondern auch gezeigt, wie viel Stärke in unserem Team steckt. Mit neuer Motivation und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck freuen wir uns auf alles, was in der Kinder- und Jugendarbeit vor uns liegt.



Sarah Kürsch



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
JÜCHEN

SPIELEN.
ENTDECKEN.
GEMEINSAM
GLAUBEN
LEBEN.

SPIELGRUPPE KIRCHENMÄUSE



WANN:

Jeden Mittwoch
von 9:30–11 Uhr



WO:

Evangelisches Gemeindehaus
Otzenrath (Hofstr. 60)



FÜR WEN:

Kinder im Alter von 0–3 Jahren
und ihre Eltern



VERANSTALTER:

Pastorin Ines Busch und
Handpuppe „Freddy“



NEU IM TEAM:

Seemaus „Fiete“!



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Treffpunkt Gemeinde

KINDER & JUGENDLICHE



Krabbelkinder (½ bis 3 Jahre)

Kinderkirche mit Lotta

- 📍 Evangelische Kirche Otzenrath, Hofstraße 60
- 📅 Jeden 2. Mittwoch im Monat
- 🕒 16.15 Uhr
- 👤 Kontakt: Inès Busch

Spielgruppe Kirchenmäuse (mit Eltern)

- 📍 Evangelische Kirche Otzenrath, Hofstraße 60
- 📅 Jeden Mittwoch
- 🕒 9.30 - 11.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Inès Busch



Kinder bis 11 Jahre

Kindertreff Gemeindehaus Otzenrath

- 📅 Montags
- 🕒 15.00 - 18.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Sarah Kürsch

Kindertreff Gemeindehaus Bedburdyck

- 📅 Dienstags
- 🕒 15.00 - 18.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Fahrenja Struwe

Kindertreff Gemeindehaus Jüchen

- 📅 Mittwochs
- 🕒 15.00 - 18.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Olivia Schnarr



Jugendliche ab 12 Jahre

Jugendtreff Jüchen

- 📅 1. + 3. Freitag im Monat
- 🕒 17.00 - 20.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Jugendtreff Otzenrath

- 📅 2. + 4. Freitag im Monat
- 🕒 17.00 - 20.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Sarah Kürsch, 0157-71244636



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir erheben lediglich vor Ort ein paar Kontaktdaten.



Kinder- und Jugendbücherei

Gemeindehaus Jüchen

- 🕒 Öffnungszeiten: Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Do 18.00 - 21.00 Uhr
Fr 14.00 - 16.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Sarah Kürsch

ERWACHSENE & INTERESSIERTE



Frauenföhstück

- 📍 Gemeindehaus Jüchen
- 📅 Nach Vereinbarung
- 🕒 Samstags, 9.30 Uhr
- 👤 Kontakt: Hanna Liefländer
Tel. 02165 7838



Frauenkreis

- 📍 Gemeindehaus Bedburdyck
- 📅 Jeden 2. Mittwoch im Monat
- 🕒 15.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Käthe Hermann
Tel. 02181 490111



Frauenhilfe

Gemeindehaus Jüchen

- 📅 Jeden 1. Mittwoch im Monat
- 🕒 15.00
- 👤 Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Gemeindehaus Otzenrath

- 📅 Jeden 3. Mittwoch im Monat
- 🕒 15.00
- 👤 Kontakt: Friedhild Bettinger



Gemeindestammtisch *mittendrin*

- 📍 Gemeindehaus Jüchen
- 📅 Nach Vereinbarung
- 🕒 20.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Michael Nolte, Tel. 02165 7572



Männerkreis

- 📍 Gemeindehaus Jüchen
- 👤 Kontakt: Joachim Schuhfuß
Tel. 02181 40617



Bibel(kreis)gespräche

Gemeindehaus Jüchen

- 📅 Jeden 1. Dienstag im Monat
- 🕒 10.00 Uhr
- 👤 Kontakt: Dr. Angelika Merschenz-Quack
Tel. 0172 6012711

Treffpunkt Gemeinde

ERWACHSENE & INTERESSIERTE



Entspannung und Wirbelsäulengymnastik

- Gemeindehaus Jüchen
- Mittwochs
- 9.00 - 10.00 Uhr + 10.00 - 11.00 Uhr
- Kontakt: Frau Lohmann-Hein
Tel. 02164 377049

- Gemeindehaus Hochneukirch
- Montags
- 10.30 Uhr - 11.30 Uhr



Sport für Senioren

- Ev. Seniorenwohnungen Otzenrath
- Das Sportangebot startet voraussichtlich bald wieder.
Bitte erfragen Sie die Termine unter 0173 7212263.



Gesellschaftliches

Plaudercafé

- Gemeindehaus Jüchen
- Jeden 2.+3. Dienstag im Monat
- 15.00 Uhr
- Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Otzenrather Kaffeestube

- Gemeindehaus Otzenrath
- Donnerstags
- 14.30 Uhr
- Kontakt: Daniela Jansen, Tel. 02165 872149
Claudia Huber, 0176 47067641



Büchertauschbörse

- Gemeindehaus Hochneukirch
- 1. + 3. Mittwoch im Monat
- 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Kontakt: ?



Handarbeitskreis

- Gemeindehaus Hochneukirch
- Dienstags
- 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
- Kontakt: Frau Cabrera



Kirchenchor Jüchen

- Gemeindehaus Jüchen
- Donnerstags (Chorproben)
- 19.30 Uhr
- Kontakt: Rufus Voges, Tel. 02056 9270940

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus und Hofkirche Jüchen

Gemeindebüro
Karin Schlösser
Tel. 02165 170249
juechen@ekir.de

Küsterin
Irina Schmidt
Tel. 0163 9225092
irina.schmidt@ekir.de



Markt 33
41363 Jüchen

Gemeindehaus Bedburdyck

Küsterin
Rebecca Vennen
Tel. 0173 7490428
rebecca.vennen@ekir.de



Gierather Str. 31
41363 Jüchen

Gemeindezentrum und Kirche Hochneukirch

Küsterin
Claudia Huber
Tel. 0176 47067641
claudia.huber@ekir.de



Bahnhofstr. 48
41363 Jüchen

Gemeindezentrum und Kirche Otzenrath

Gemeindebüro
Karin Schlösser
Tel. 02165 170249
juechen@ekir.de

Küsterin
Claudia Huber
Tel. 0176 47067641
claudia.huber@ekir.de



Hofstr. 60
41363 Jüchen

Herzlichen Glückwunsch!

**Aus Datenschutzgründen werden in der Online-Version
keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.**

Herzlichen Glückwunsch!

Aus Datenschutzgründen werden in der Online-Version keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Bis zum 80. Lebensjahr sind alle „runden“ Geburtstage aufgeführt, ab dem 80. Lebensjahr jeder einzelne Geburtstag. Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen sollten, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Freud und Leid



Getauft wurden: _____

*Gott segne die Getauften und
bewahre Sie auf Ihrem Lebensweg.*



Bestattet wurden: _____

*Gott schenke den Verstorbenen die
weige Ruhe und tröste die Angehörigen
durch seine Worte.*



Getraut wurden: _____

Julia Eberle und Andre Michaelis, Gierath

Gott segne das Paar und verleihe ihm eine glückliche Zukunft.

Ansprechpartner und Personen

Pfarrerin



Alexandra Rosener
Pfarrerin im Übergang
Tel. 0171-5398427
Mail: alexandra.rosener@ekir.de

Gemeindebüros



Karin Schlösser
Gemeindebüro Jüchen, Markt 33,
Tel. 02165 7001, Mail: juechen@ekir.de

Gemeindebüro Otzenrath, Hofstraße 60,
Tel. 02165 170249, Mail: juechen@ekir.de

Montags, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Dienstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mittwochs, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Donnerstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Küsterinnen



Claudia Huber
Küsterin in Otzenrath/Hochneukirch
Tel. 0176 47067641
Mail: claudia.huber@ekir.de



Irina Schmidt
Küsterin in Jüchen
Tel. 0163 9225092
Mail: irina.schmidt@ekir.de



Rebecca Vennen
Küsterin in Bedburdyck
Tel. 0173 7490428
Mail: rebecca.vennen@ekir.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Hofkirche und Gemeindehaus Jüchen
Markt 33, 41363 Jüchen

Gemeindehaus Bedburdyck
Gierather Straße 31, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Hochneukirch
Bahnhofstraße 48, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Otzenrath
Hofstraße 60, 41363 Jüchen

Presbyterium



Jacqueline Hieronymus
Vorsitzende
Mail: jacqueline.hieronymus@ekir.de



Dr. Angelika Merschenz-Quack
Stellv. Vorsitzende
Mail: angelika.merschenz-quack@ekir.de



Dr. Klaus Opitz
Kirchmeister
Mail: klaus.opitz@ekir.de



Frédéric Müller
stellv. Kirchmeister
Mail: frederic.mueller@ekir.de



Claudia Huber
Mitarbeitendenpresbyterin
Mail: claudia.huber@ekir.de



Justin Krönauer
Mail: justin.kroenauer@ekir.de



Dr. Leontine von Kulmiz
Mail: leontine.von_kulmiz@ekir.de



Thorsten Meschter
Mail: thorsten.meschter@ekir.de



Marco Morjan
Mail: marco.morjan@ekir.de



Marcel Mostert
Mitarbeitendenpresbyter
Mail: marcel.mostert@ekir.de

auf einen Blick

Weitere Mitarbeitende



Inès Busch

Pastorin

Mail: ines.busch@ekir.de



Marcel Mostert

IT-Sachbearbeiter/Prädikant

Mail: marcel.mostert@ekir.de



Rufus Voges

Organist/Chorleiter

Mail: rufusvoges@arcor.de



Sarah Kürsch

Jugendleiterin

Tel. 0157-71244636

Mail: jugend.juechen@ekir.de



Dr. Ricarda Sandig-Hörner

Prädikantin und Organistin

Mail: ricarda.sandig@ekir.de



Norbert Dierkes

Friedhofsverwalter

Tel.: 02165-8714474

Mail: norbert.dierkes@ekir.de

Im Gemeindebüro in Jüchen für Sie da:

mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr und

donnerstags 13.00 bis 14.00 Uhr.

Allgemeine Informationen

Gemeindebüros

Jüchen

Markt 33, Jüchen

Tel. 02165-7001

juechen@ekir.de

Otzenrath

Hofstraße 60, Jüchen

Tel. 02165-170249

Öffnungszeiten: Mo, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Di, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mi, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Do, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Bankverbindung

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE87 3506 0190 1088 3490 12

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Jüchen

Sparkasse Neuss

Stichwort „Stiftung“

IBAN: DE49 3055 0000 0093 3391 58

Internet und Social Media

www.evkirche-juechen.de

www.facebook.com

Evangelische Kirchengemeinde Jüchen



Daniela Jansen

Seniorenberaterin

Kirchhofweg 2, Jüchen-Otzenrath

Tel. 02165-872149

Fax 02165-872292

Mail: daniela.jansen@ekir.de

Montags 9.00 bis 11.00 Uhr

Seniorenzentrum Haus Maria Frieden

Jakobusweg 1

41363 Jüchen

Tel. 02165 1730

info@mariafrieden.de

Weitere Kontakte

Beratung

Erziehungs- und Familienfragen

Hauptstelle Grevenbroich

Tel. 02181- 3240

Regionalstelle Jüchen

Tel. 02165-912885

Diakonie-Pflegestation

Markt 9, 41363 Jüchen

Tel. 02165 911-229

TelefonSeelsorge® - kostenlos

0800 1110111 oder

0800 1110222

Suche 5 Fehler
im Bild!

Sommerferien



Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr

